

Niederschrift

über die Sitzung des Integrationsrates am Mittwoch, 10.03.2010, 17.30 Uhr, in Raum 7 des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesende Mitglieder des Integrationsrates:

| | | |
|---|---|---|
| <p><u>Internationale sozialdemokratische Liste</u></p> <p>Ilker Zaman Aniko Ecker Engin Sakal Carlos da Mota Seher Cifci Nora Hamidi Pelin Zaman Ioannis Argiriou</p> <p><u>Liste „Zukunft-Integration“</u></p> <p>Abdeslam El Bourakkadi Soussi Samira Louadj (ab TOP 4) Awali Karamoa</p> | <p><u>Ratsmitglieder</u></p> <p><u>SPD</u></p> <p>Stephan Löhmann Agnes Zollorsch</p> <p><u>CDU</u></p> <p>Frank Kortz</p> <p><u>UWG</u></p> <p>Erich Spies</p> <p><u>GRÜNE</u></p> <p>Franz-Dieter Pieta</p> <p><u>FDP</u></p> <p>Volker Willms</p> <p><u>Linke</u></p> <p>Albert Borchardt</p> | <p><u>Anwesend von der Verwaltung:</u></p> <p>Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Manfred Knollmann Jürgen Rombach Anne Weiland Sigrid Harzheim Heinz Rehahn</p> <p><u>es fehlten:</u></p> <p><u>entschuldigt:</u></p> <p><u>Schriftführer/in:</u></p> <p>Julia Albertz</p> <p><u>Gäste:</u></p> <p><u>zur Ausbildung:</u></p> |
|---|---|---|

Tageordnung:

A) Öffentlicher Teil:

- A1) Bestellung von Schriftführern
VV-Nr. 047/10**
- A2) Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern des Integrationsrates
§ 67 Abs. 3 i. V. m. § 58 Abs. 2 GO NRW
VV-Nr. 003/10**
- A3) Wahl der/des Vorsitzenden des Integrationsrates
VV-Nr. 048/10**
- A4) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates
VV-Nr. 049/10**
- A5) 1) Benennung von Delegierten für Hauptausschuss und Mitgliederversammlung
LAGA NRW
2) Wahl eines beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
VV-Nr. 029/10**
- A6) Entsendung von zwei Mitgliedern des Integrationsrates zu einem städteregionalen Arbeitskreis der Integrationsräte
VV-Nr. 068/10**
- A7) Anfragen und Mitteilungen**
 - A7.1) Integrationspreis des Deutschen Fußball-Bundes und von Mercedes-Benz
VV-Nr. 067/10**
 - A7.2) Antrag auf Durchführung einer Klausurtagung des Integrationsrates
nebst Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle;
Antrag des Herrn Engin Sakal vom 08.02.2010**
 - A7.3) Antrag zur Einrichtung von Arbeitskreisen des Integrationsrates;
Antrag des Herrn Engin Sakal vom 08.02.2010
-abgesetzt-**

B Nichtöffentlicher Teil:

B1 Anfragen und Mitteilungen

A) Öffentlicher Teil:

Der Altersvorsitzende Herr da Mota eröffnete die konstituierende Sitzung des Integrationsrates um 17:30 Uhr. Er begrüßte die Integrationsratsmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Integrationsratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Herr Sakal beantragte den Tagesordnungspunkt A 7.3 abzusetzen. Übereinstimmend wurde dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt. Weitere Änderungswünsche oder Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

**A1) Bestellung von Schriftführern
VV-Nr. 047/10**

Die Mitglieder des Integrationsrates stimmten dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Zu Schriftführern für die Sitzung des Integrationsrates werden bestellt:

Frau Albertz
Frau Hartel
Herr Monger

Der zuständige Fachdezernent wird ermächtigt festzusetzen, welcher Schriftführer jeweils zu amtieren hat.

**A2) Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern des Integrationsrates
§ 67 Abs. 3 i. V. m. § 58 Abs. 2 GO NRW
VV-Nr. 003/10**

Die Integrationsratsmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, wurden von Herrn da Mota eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Der Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen:

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Beteuerungsformel als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

**A3) Wahl der/des Vorsitzenden des Integrationsrates
VV-Nr. 048/10**

Zur Wahl wurde Herr Zaman vorgeschlagen.

Herr Zaman wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Die Befragung seitens Herrn da Mota bezüglich der Annahme der Wahl wurde von Herrn Zaman bejaht.

Übernahme der Sitzungsleitung durch den Vorsitzenden

Herr Zaman bedankte sich für das erneut entgegengebrachte Vertrauen und äußerte, dass er davon ausgehe, dass in den kommenden 5 Jahren weiterhin vertrauensvoll und produktiv zusammengearbeitet werde, wie in der letzten Walperiode.

**A4) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates
VV-Nr. 049/10**

Herr Sakal beantragte, dass die Wahlen der 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden geheim durchgeführt werden.

Frau Harzheim und Herr Rombach wurden zur Auszählung und Auswertung der Stimmzettel bestellt.

Vor dem ersten Wahlgang wurde Frau Louadj vom Vorsitzenden Ilker Zaman zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Zur Wahl für den 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frau Ecker vorgeschlagen.

Der Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

17 Ja-Stimmen
1 ungültige Stimme

Frau Ecker wurde somit einstimmig zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Frau Ecker nahm die Wahl an.

Zur Wahl des 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurden Frau Zaman und Herr El Bourakkadi-Soussi vorgeschlagen.

Der Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

| | |
|---------------------------|------------|
| Frau Zaman | 5 Stimmen |
| Herr El Bourakkadi-Soussi | 13 Stimmen |

Damit wurde Herr El Bourakkadi-Soussi zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr El Bourakkadi-Soussi nahm die Wahl an.

**A5) 1) Benennung von Delegierten für Hauptausschuss und Mitgliederversammlung
LAGA NRW
2) Wahl eines beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
VV-Nr. 029/10**

1A) Hauptausschuss:

Delegierter:

Vorgeschlagen wurde Herr Zaman.

Herr Zaman wurde einstimmig zum Delegierten für den Hauptausschuss der LAGA NRW bestellt.

Herr Zaman nahm die Wahl an.

Ersatzdelegierter:

Vorgeschlagen wurde Herr El Bourakkadi-Soussi.

Herr El Bourakkadi-Soussi wurde einstimmig zum Ersatzdelegierten für den Hauptausschuss der LAGA NRW bestellt.

Er nahm die Wahl an.

1B) Mitgliederversammlung:

Delegierter:

Vorgeschlagen wurde Herr Sakal.

Der Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

17 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Herr Sakal wurde einstimmig zum Delegierten für die Mitgliederversammlung der LAGA NRW bestellt.

Herr Sakal nahm die Wahl an.

Ersatzdelegierter:

Vorgeschlagen wurde Herr Argiriou.

Der Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

17 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Herr Argiriou wurde einstimmig zum Ersatzdelegierten für die Mitgliederversammlung der LAGA NRW bestellt.

Er nahm die Wahl an.

2) Jugendhilfeausschuss

beratendes Mitglied:

Vorgeschlagen wurde Herr da Mota.

Der Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

17 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Herr da Mota wurde einstimmig als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Er nahm die Wahl an.

stellvertretendes beratendes Mitglied:

Vorgeschlagen wurde Frau Hamidi.

Frau Hamidi wurde einstimmig als stellvertretendes beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Frau Hamidi nahm die Wahl an.

**A6) Entsendung von zwei Mitgliedern des Integrationsrates zu einem städteregionalen Arbeitskreis der Integrationsräte
VV-Nr. 068/10**

Delegierter:

Als erstes Mitglied wurden Herr Zaman und Herr El Bourakkadi zur Wahl vorgeschlagen.

Der erste Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

| | |
|---------------------------|------------|
| Herr Zaman | 12 Stimmen |
| Herr El Bourakkadi-Soussi | 6 Stimmen |

Somit wurde Herr Zaman als erster Delegierter gewählt. Er nahm die Wahl an.

Als zweiten Delegierten wurden Frau Zaman und Herr El Bourakkadi vorgeschlagen.

Der Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

| | |
|---------------------------|------------|
| Frau Zaman | 11 Stimmen |
| Herr El Bourakkadi-Soussi | 7 Stimmen |

Damit wurde Frau Zaman als zweite Delegierte gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Stellv. Delegierte:

Als erste stellv. Delegierte wurde Frau Hamidi vorgeschlagen.

Der Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

| |
|----------------|
| 12 Ja-Stimmen |
| 6 Enthaltungen |

Somit wurde Frau Hamidi als erste stellv. Delegierte gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Als zweiten stellv. Delegierten wurde Herr Sakal vorgeschlagen.

Der Wahlgang ergab bei 18 stimmberechtigten Mitgliedern folgendes Ergebnis:

| |
|----------------|
| 16 Ja-Stimmen |
| 2 Enthaltungen |

Herr Sakal wurde somit zum zweiten stellv. Delegierten bestellt. Er nahm die Wahl an.

A7) Anfragen und Mitteilungen

**A7.1) Integrationspreis des Deutschen Fußball-Bundes und von Mercedes-Benz
VV-Nr. 067/10**

Der Integrationsrat nahm zur Kenntnis, dass der Deutsche Fußball-Bund die Stadt Eschweiler in Duisburg mit dem 1. Preis für sein Integrationskonzept ausgezeichnet hat.

**A7.2) Antrag auf Durchführung einer Klausurtagung des Integrationsrates nebst Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle;
Antrag des Herrn Engin Sakal vom 08.02.2010**

Herr Sakal begründete seinen Antrag vom 08.02.2010 zur Durchführung einer Klausurtagung damit, dass viele neue Mitglieder dem Integrationsrat angehören und bei einer Tagung ein besseres Kennen lernen möglich sei. Dies sei ein wichtiger Bestandteil für die künftige Zusammenarbeit. Weiterhin, so erläuterte er, sei es wichtig, dass ein Rückblick über die bisher erbrachte Leistung bzw. Arbeit des Integrationsrates gemacht wird. Hieraus könnten dann gegebenenfalls neue Ziele formuliert werden um die Integrationsarbeit zu intensivieren.

Auf die Anfrage von Herrn Lohnmann, ob die LAGA NRW diese Tagung finanziell unterstützen würde, gab Herr Sakal an, dass diese gegebenenfalls Kontaktdaten verschiedener Dozenten, die kostenneutral diese Tagung unterstützen würden, bereitstellt.

Herr Rombach sicherte zu, dass die Geschäftsstelle die Organisation bezüglich der Räumlichkeiten vornehmen würde und den Integrationsratsmitgliedern mitteile, wann und wo die Klausurtagung durchgeführt werden kann.

Die inhaltliche Planung übernimmt der Integrationsrat.

Nach einer kurzen Diskussion wurde dem Antrag des Integrationsratsmitgliedes, Herrn Sakal, einstimmig zugestimmt.

Herr Pieta beantragte, dass die Modifizierung der Geschäftsordnung als ordentlicher Tagesordnungspunkt für die nächste Integrationsratssitzung aufgenommen wird.

Zum Schluss gab Herr Rombach noch folgende Informationen:

Bei Fragen, Anregungen, Termine und Anträge bezüglich des Integrationsrates ist die Geschäftsstelle, Frau Julia Albertz, zu kontaktieren. Telefon 02403-71726,
E-mail: julia.albertz@eschweiler.de

Herr Rombach bat die Integrationsratsmitglieder in Überlegungen bezüglich der Sprechzeiten des Integrationsrates im Rathaus einzusteigen und das Ergebnis der Verwaltung mitzuteilen.

Er wies eindringlich daraufhin, dass diese Arbeit eine ehrenamtliche sei und hierfür kein Geld aus den Mitteln des Integrationsrates bereitgestellt werden.

Abschließend machte er noch auf das Togo-Fest, welches am 03.04.2010 stattfindet aufmerksam.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Der öffentliche Teil wurde um 18:30 Uhr beendet.